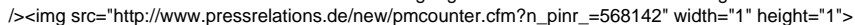




Personal im öffentlichen Dienst 2013: Zuwachs bei Kitas und Hochschulen

Personal im öffentlichen Dienst 2013: Zuwachs bei Kitas und Hochschulen
Mehr Beschäftigte an Tageseinrichtungen für Kinder und an Hochschulen führten bis Mitte 2013 zu einem erneuten Personalanstieg im öffentlichen Dienst. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anlässlich des heutigen "Tages der Vereinten Nationen für den öffentlichen Dienst" mitteilt, waren am 30. Juni 2013 rund 4,64 Millionen Beschäftigte im öffentlichen Dienst tätig und damit 17 900 oder 0,4 % mehr als ein Jahr zuvor. Wie schon im Vorjahr kam es an kommunalen Kindertageseinrichtungen zu einem deutlichen Personalzuwachs, und zwar auf rund 176 100 Beschäftigte (+ 9 400 Personen oder + 5,6 %). In den fünf Jahren seit Mitte 2008 ist die Zahl der Beschäftigten in diesem Bereich kontinuierlich um insgesamt rund 29 % gestiegen. Bei den Hochschulen erhöhte sich der Personalbestand innerhalb eines Jahres auf rund 502 400 Beschäftigte (+ 9 200 oder 1,9 %). Seit dem Jahr 2008 kam es hier zu einem Personalzuwachs von insgesamt rund 16 %. Von den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes waren rund 37 % im Beamtenverhältnis oder als Richter und 60 % als Arbeitnehmer tätig. Rund 174 200 Berufs- und Zeitsoldaten stellten die restlichen knapp 4 %. Diese Anteile sind in den verschiedenen staatlichen Ebenen sehr unterschiedlich verteilt: Im Landesbereich war mehr als jeder zweite Beschäftigte verbeamtet (55 %), da hier im personalstarken Schul- und Polizeidienst überwiegend Beamte tätig sind. Im kommunalen Bereich und in der Sozialversicherung lag der Anteil der Verbeamteten bei 13 % beziehungsweise 9 %. Im Bundesbereich war etwas mehr als jede dritte Person verbeamtet (36 %) und ein vergleichbarer Anteil als Berufs- oder Zeitsoldat tätig (35 %). Ausführliche Ergebnisse zum Personal des öffentlichen Dienstes bietet die Fachserie 14, Reihe 6. Weitere Daten und Informationen zum Thema stehen im Bereich Öffentlicher Dienst Personal zur Verfügung.
Weitere Auskünfte gibt:
Dr. Alexandros Altis
Telefon: +49 611 75 4105


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.